

Protokoll
der
Mitgliederversammlung
des
Fördervereins der Grundschule am Storchennest Hänigsen e.V.

Datum: 28.10.2009

Beginn: 19.35 Uhr

Ort : Aula der Grundschule am Storchennest Hänigsen

TOP 1: Begrüßung

Thomas Anderson begrüßt die Anwesenden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Anderson stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 3: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung vom April lag zur Einsicht aus und wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des ersten Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende erläutert, dass sich der neue Vorstand nach einer kurzen Findungsphase und Übernahmezeit nun gut eingearbeitet hat. Folgende Projekte wurden durch den Förderverein unterstützt bzw. organisiert:

- Milch-/Kakaobestellungen
- Gesundes Schulfrühstück: hier bedankt sich Thomas Anderson speziell bei allen Beteiligten, besonders bei Michaela Becher und Anja Pasmakcioglu, die diese Aktionen federführend organisieren.
- Einschulungsveranstaltung: auch hier geht ein besonderer Dank an die Eltern der jetzigen zweiten Klassen, die mit zahlreichen Kuchenspenden und tatkräftiger Hilfe zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.
- Es wurden Whiteboards für die Klassen angeschafft.
- Die 1. und 4. Klassen haben je eine Spende in Höhe von 50,-- Euro bekommen, die für eine Kennenlernaktion bzw. Abschiedsfeier genutzt werden sollten. Für die Zukunft hat der Vorstand beschlossen, die Spenden nur noch an die ersten Klassen auszugeben.
- Diverse AGs wurden unterstützt, beispielsweise die Koch-AG, Musical-AG, Umwelt-AG sowie die Schülerzeitung.
- Für den Nachbau der Miniphänomenta wurde ein größerer Betrag zur Verfügung gestellt.
- Der Förderverein organisierte Möbelspenden für die Schule.

TOP 5 : Bericht des Kassenwartes

Andreas Reichmann stellt die derzeitige finanzielle Situation dar.
Zur Zeit hat der Förderverein 108 Mitglieder.

TOP 6 : Bericht der Kassenprüfer

Andreas Stäcker führt aus, dass die Kasse vollständig geprüft wurde. Alle Belege lagen vor, der Kassenbestand stimmt. Er bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 7 : Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 8 : Wahl der neuen Kassenprüfer

Andreas Stäcker ist bereits im zweiten Jahr Kassenprüfer und somit nicht zur Wiederwahl berechtigt. Die zweite Kassenprüferin Anja Hoffmann ist aus dem Verein ausgetreten und kann somit nicht wiedergewählt werden.

Vorschläge für den ersten Kassenprüfer: Norbert Beisler

Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Vorschläge für den zweiten Kassenprüfer: Kerstin Hohmann-Büchner

Sie wird ebenfalls einstimmig von der Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9 : Blick in die Zukunft

Für die nähere Zukunft stehen folgende Projekte an:

- Das gesunde Schulfrühstück soll weitergeführt werden. Die Termine sind bis zum Jahresende festgelegt.
- Der Förderverein stellt beim bevorstehenden Literaturcafé der 3. und 4. Klassen kostenlos Kaffee und Apfelschorle zur Verfügung.
- Es wurden Bücher für die Bücherei angeschafft, die an die Leiterin der Bücherei, Frau Papenfuß, und Herrn Ziball übergeben werden sollen. In den Büchern wird durch einen Stempel auf die Spende des Fördervereins hingewiesen.
- Für die Betreuung werden einige große Sonnenschirme angeschafft. Jahreszeitlich bedingt erfolgt dieses allerdings erst im Frühjahr.
- Es soll traditionsgemäß wieder ein Osterbasar stattfinden.
- Der Förderverein wird im nächsten Jahr einmal mit einem Stand auf dem Hänigser Flohmarkt vertreten sein und dort Kuchen von spendierfreudigen Eltern anbieten.

TOP 10: Verschiedenes

- Es wird der Vorschlag unterbreitet, einen Großteilebasar durchzuführen. Allerdings findet ein solcher bereits im Kindergarten Schneckenhaus statt, so dass man hiermit kollidieren würde. Der Vorschlag wird nicht weiter berücksichtigt.
- Ein weiterer Vorschlag ist, an den Osterbasar einen Flohmarkt anzugliedern. Dieses ist bei den vergangenen Basaren bereits erfolgreich durchgeführt worden und wird auch für das nächste Jahr mit in die Planung einfließen.
- Die Unterstützung für Schüler aus sozial schwachen Familien soll wieder in Erinnerung gebracht werden. Hierzu ist es nötig, dieses Thema mit Herrn Ziball zu erläutern, damit dieser das Kollegium für dieses heikle Thema sensibilisiert. Da auch viele junge LehrerInnen im Kollegium sind, ist eventuell gar nicht so bekannt, dass betroffene Familien durch den Förderverein z.B. bei Klassenfahrten oder -ausflügen unterstützt werden können.
- Schulhof: Da durch die Sanierung der Schule viele der umgebauten Schulhofattraktionen gelitten haben, kommt die Frage nach der Wiederherstellung durch die Gemeinde auf. Marion Brockmüller berichtet aus ihrem Gespräch mit Herrn Ziball, dass auf dem Schulhof viele Dinge ersetzt worden sind, die wertmäßig höher anzusetzen sind als die vorherigen Attraktionen. Es handelt sich hierbei beispielsweise um eine Hängematte und um Balancierseile.

Die Begrünung wird von der Gemeinde übernommen. Thomas Anderson spricht hier besonders die Situation am Sitzkreis an, hier wäre die Pflanzung schattenspendender Bäume sehr sinnvoll. Dies soll in einem Gespräch mit Herrn Ziball und der Gemeinde angesprochen werden.

Das Tor zum Schulhof wird lt. Herrn Backeberg erneuert. Es wird angeregt, den Schulhof dann zu bestimmten Zeiten abzuschließen.

- Kerstin Hohmann-Büchner schlägt vor, die Bücher, die für das Literaturcafé genutzt werden, an die nächsten Klassen weiterzugeben. Falls allerdings in den Büchern Markierungen und Hinweise vorgenommen werden, ist dies nicht möglich.
- Klasse2000: Hier gibt es eine kurze Inhaltsdarstellung und es wird über das Thema Sponsorsuche diskutiert. Zur Zeit stellt Herr Ziball eine Liste der Sponsoren zusammen, da es teilweise bei den Geschäftsleuten zu Unmut führt, wenn viele

Eltern wegen derselben Sache nach Spenden fragen. Es wird für sinnvoll erachtet, einen „Großsponsor“ zu gewinnen, damit alle Klassen dieses Projekt durchführen können. Dies muss mit Herrn Ziball geklärt werden, da hier nicht gegen das Ziel gearbeitet werden darf, Elterninitiative zu fördern.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr